

## Gesuch um Erteilung einer Bewilligung für Gelegenheitswirtschaften

(Art. 2 lit. b und Art. 4 lit. b GastG, § 1 GastgV)

**Gesuchsteller:** \_\_\_\_\_  
(Verein/Organisator)

**Vertreten durch:** \_\_\_\_\_  
(Verantwortlich während der Veranstaltung)

**Name:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

**PLZ, Ort:** \_\_\_\_\_ **Strasse:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_  
(Erreichbarkeit während der Veranstaltung)

**Durchführungsdatum:** \_\_\_\_\_ **Ort:** \_\_\_\_\_

**Anlass:** \_\_\_\_\_

**Verlängerung bis:** \_\_\_\_\_

**Musik:**  JA  NEIN **Beginn:** \_\_\_\_\_ **Ende:** \_\_\_\_\_

**Getränke:** \_\_\_\_\_  MIT Alkohol  OHNE Alkohol

**Speisen:** \_\_\_\_\_

**Polizeiliche Auflagen:** Wirte und Veranstalter sind verpflichtet, in unmittelbarer Umgebung ihres Lokals für Ruhe und Ordnung zu sorgen (Art. 38 Polizeiverordnung). Im Freien und wo in geschlossenen Räumen Drittpersonen beeinträchtigt werden können, dürfen Tonwiedergabegeräte nur in Zimmerlautstärke benutzt werden (Art. 37 Polizeiverordnung). Es wird auf den Jugendschutz, Kant. Gastgewerbeverordnung § 18, verwiesen. Weitere entsprechende Unterlagen können beim vjps (Tel. 052 633 60 10 oder [www.vjps.ch](http://www.vjps.ch)) bezogen werden.

**Unterschrift Bewilligungsinhaber/in:** \_\_\_\_\_

Wird durch die Stadtpolizei ausgefüllt:

Bewilligungsgebühr: CHF \_\_\_\_\_ (Art. 24 Abs. 2 GastG, § 30 Abs. 2 GastgV)

Alkoholabgabe: CHF \_\_\_\_\_ (50% der Bewilligungsgebühr gemäss Art. 25 Abs. 2 GastG bzw. Art. 31 Abs. 2 GastgV)

Verlängerungsgebühr: CHF \_\_\_\_\_ (Art. 7 lit. a Ausführungsbestimmungen betr. die Polizeistunde)

Totalbetrag: CHF \_\_\_\_\_  
=====

Der Gesamtbetrag von **CHF** \_\_\_\_\_ **ist innerhalb von 20 Tagen nach**  
Veranstaltungsbeginn mit beiliegendem Einzahlungsschein zu überweisen.

Schaffhausen,